

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Die Firma **Willy Stallmann**, Buchhandlung in Minden i. W., Pionierstr. 3a, übertrag mir ihre Kommission und bittet um Zusendung von Prospekten etc.
Leipzig, im Juni 1904. **Otto Weber.**

Verkaufsanträge.

In norddeutscher, reizend gelegener Stadt ist eine seit 70 Jahren bestehende **Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung**, verbunden mit Leihbibliothek, Lesezirkel und Piano-Magazin wegen Berufswechsels des Besitzers sofort preiswert zu verkaufen.

Kaufpreis in Höhe des Lagerwertes (etwa 30000 M.). Treue Kundschaft, feste Lieferung an Schulen und Behörden.

Gef. Angebote unter N. 456 an Carl Fr. Fleischer in Leipzig, Salomonstraße 16, zu richten.

Verhältnisse halber ist gut eingeführtes, ausdehnungsfähiges **Sortiment** (in lebhafter Industriestadt der Rheinprovinz) mit Musikalien, Leihbibliothek, Lesezirkel, Schreibwaren, Mal- und Zeichenutensilienhdlg., **erstes Geschäft am Plage**, zu verkaufen. Reingewinn 4000 M. Für tat- und kapitalkräftigen Buchhändler **sichere Existenz**. Genaue Bilanzen liegen vor. Selbstreflektanten, die Besitz von ca. 30000 M. Kapital nachweisen können, erhalten Auskunft unter S. G. # 450 durch **Carl Fr. Fleischer, Leipzig.**

Kathol. Buchhandlung,

verbunden mit grösserem Kunstgeschäft und lukrativen Nebenbranchen, soll bald an tüchtigen Herrn abgegeben werden. Selten günstige Verhältnisse im rhein.-westf. Industriebezirk. Selbstreflektanten, die ein Vermögen von mindestens 25000 M. nachweisen, erhalten Auskunft unter F. W. # 1894 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. Bei genügender Sicherheit günstige bernahebedingungen!

Wissenschaftl. Verlag einheitl. Richtung mit verschiedenen **Zeitschriften** u. anderen **period. Unternehmungen** ist, da derz. Besitzer nicht Fachmann, umgehend zu verkaufen. Fester Preis 55000 M. Schnellentschl. Käufer bietet sich hierdurch Gelegenheit, einen wenig ausgenutzten guten Verlag f. die **Hälfte** des kürzlich gezahlten Preises zu **erwerben**. Näheres u. W. V. Z. 1898 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Belletristische Wochenschrift,

seit 20 Jahren bestehend, mit grossen Inserateinnahmen, hoher Auflage und gutem Verdienst, für 90000 M. zu verkaufen. Fachkenntnisse nicht erforderlich. Vorzügliche Acquisition auch für zwei strebsame Herren. Angebote bef. die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter # 1836.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

In lebhafter und schön gelegener Stadt d. Königr. Sachsen ist wegen Krankh. d. Bes. eine **Buchh.m. Nebenbr.** baldigst bill. zu verkaufen. Gef. Ang. u. # 1886 a. d. Geschäftsst. d. B.-V. Erb.

Eine

Klassiker-Ausgabe

ist mit allen Rechten u. Vorräten **billig zu verkaufen**. Angebote unter # 1881 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Verhältnisse halber ist ein gut eingeführtes, ausdehnungsfähiges **Sortiment**, verbunden mit Kunst, Musikalien, Leihbibliothek und Lesezirkel, **erstes Geschäft am Plage**, zu verkaufen. Reingewinn 4000 M. Für tat- und kapitalkräftigen Buchhändler **sichere Existenz**. Näheres unter G. T. 1870 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Eine Gruppe gangbarer u. wertvoller technischer Werke ist wegen **Spezialisierung** abzugeben. Für neue Aufl. liegen allein für ca. 10000 M. Barbest. vor. **Sämtl. Werke** werden von allen Barfort. geführt. Auch als Grundl. für neu zu err. Verlag geeignet. Gef. Angeb. unter # 1891 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Kaufgesuche.

Ich gedenke mich baldmögl. selbständ. zu machen und beabsichtige, in Schlessien eine **Buchhandlung m. Nebenbr.** zu erwerben. Verf. Kapital bis zu 40000 M. vorh. Angeb. bitte u. S. # 204 an die Geschäftsstelle d. B.-V. zu richten.

Sortim. i. kath. Gegend zu kaufen gesucht. Vorhand. Kapital ca. 12-14000 M. Vorher. Einarb. erw. Gef. Ang. u. # 1885 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Junger Sortimenter, dem 15000 M. Kapital zur Verfügung steht, wünscht sich durch Ankauf eines **soliden Sortimentes**, in Mittel- oder Süddeutschland gelegen, **selbständig zu machen**. Gef. Anerbietungen wird **Verschwiegenheit zugesichert**. Angeb. an die Geschäftsstelle des B.-V. unter St. # 1811.

Gutes Sortiment, mit oder ohne Nebenbranchen, im Preise von ca. 10000 M. zu kaufen gesucht. Gef. Angebote an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter 1815 erbeten.

Erfahrener Buchhändler sucht ein Sortiment, einen Verlag oder eine Druckerei mit einem Reingewinn von nicht unter 4-5000 M. jährlich zu kaufen und bittet um Angebote, die vorerst auch ohne Namensnennung gemacht werden können, unter P. T. 1897 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Teilhabergesuche.

Teilhaber gesucht.

Für eine der größten Kolportagebuchhandlungen Deutschlands, verbunden mit Reise-geschäft, wird zur Vergrößerung des letzteren ein Teilhaber mit 20-50 Talle gesucht; event. stille Beteiligung.

Das Geschäft hat in den letzten Jahren nachweislich einen Umsatz von ca. 300000 M. erzielt und ist entsprechender Gewinn nachweisbar.

Gef. Angebote unter 1883 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

71. Jahrgang.

Günstige Kapitalanlage.

Gross angelegtes, erstklassiges Zeitschrift-Unternehmen soll in eine Kommanditgesellschaft oder G. m. b. H. umgewandelt werden. Solides, vornehmes Objekt. Die Zeitschrift ist die angesehenste auf ihrem Gebiete. Näheres unter 1893 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Fertige Bücher.

Im unterzeichneten Verlag erschien:

Liebe und Ehe und ihr Naturrecht

von Direktor **Richard Jugmann.**

8 1/2 Bogen ff. Ausstattung.

Preis broschiert 1 M 80 S., Geschenkband 2 M 40 S.

In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3%. 2 Probe-Exempl. mit 50% Rabatt.

Unter andern brachte die Schweizer Frauenzeitung in St. Gallen über das Werk eine längere vorzügliche Kritik und trat für dessen weiteste Verbreitung dadurch mit ein, daß die Schweizer Frauenzeitung es in ca. 20 Nummern ihren Lesern zur Anschaffung empfahl.

Ich bitte um Ihre freundliche Verwendung und sehe geschätzten Aufträgen gern entgegen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 10. Juni 1904.

Wilh. Besser, Verlag.

Verlag von **Heinrich Minden, Dresden.**

Die schönsten Füchse

des Regiments

Humoristischer*) Roman

von

Fritz von Zanthier

Ein Band 8°, ca. 20 Bogen, vornehme Ausstattung. Preis geh. 3 M ord., in

Originalband geb. 4 M ord.

In Rechnung mit 25%; gegen „bar“ mit 33 1/3% und 7/6, gebundene Exemplare nur „fest“ resp. „bar“.

Bestellzettel in Nr. 126 d. Bl.

Dresden-Bühlau, Juni 1904.

Heinrich Minden.

*) Berichtigung aus Nr. 126 d. Bl. [Red.]